

BA Treptow-Köpenick
Abt. Gesundheit und Umwelt
Bezirksstadtrat

21. Juni 2017
3266

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. VIII/0193 vom 13.06.2017
des Bezirksverordneten Herrn Dustin Hoffmann, Fraktion der CDU**

Busch-Toilette am Taxistand in Alt-Treptow

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Büsche zwischen der Fahrbahn der Puschkinallee und dem Taxistand der parallel verlaufenden Parkfahrbahn als Ort für das „kleine und große Geschäft“ durch Taxifahrer und nächtliche Partygänger genutzt wird?
2. Geht von dieser „öffentlichen“ Toilette eine gesundheitliche Gefährdung für Anwohner, Anlieger und Fußgänger aus, z. B. durch die Fäkalien oder durch Ungeziefer und, wenn ja, welche?
3. Welche Maßnahmen kann das Bezirksamt kurzfristig ergreifen, um das Problem schnellstmöglich zu beheben?
4. Sieht das Bezirksamt die Möglichkeit, vor Ort eine genehmigte öffentliche Toilette zu errichten, um dem Problem Abhilfe zu schaffen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

In der Abteilung Gesundheit und Umwelt liegen keine Informationen über solche Verunreinigungen vor.

Zu 2.

Eine gesundheitliche Gefährdung der Anwohner besteht nur bei direktem Kontakt mit infektiösen Ausscheidungen, wobei Insekten jederzeit als Vektoren und somit Krankheitsüberträger in Frage kommen können; dies gilt aber generell auch bei überall vorkommenden Tierexkrementen.

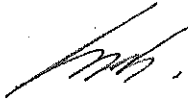
Zu 3.

Aufgrund der fehlenden direkten Zuständigkeit der Abteilung Gesundheit und Umwelt können nur Empfehlungen ausgesprochen werden. Hier wären z. B. zu nennen: bessere und vor

allem hellere Ausleuchtung der betroffenen Bereiche und rigoroser Rückschnitt des gesamten Strauchwerks, welches als Sichtschutz fungiert.

Zu 4.

Aus Sicht der Abteilung Gesundheit und Umwelt ist die Installation einer oder mehrerer öffentlicher Toiletten im Bereich des S-Bahnhof Treptower Park wünschenswert.



Bernd Geschanowski
Bezirksstadtrat

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von
Drucksachen der BVV

**"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der
Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016:**

Zur Erstellung
dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

Drs. Nr.
VIII/0193

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	1	0,5	22,04
	gehobenen Dienst			
	höherer Dienst			

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung
Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

22,04 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

49,25 €